



## Öffnungszeiten:

In den Schulferien ist das  
Campusmuseum  
geschlossen.

Am Schuljahresbeginn  
erfahren Sie die neuen  
Öffnungszeiten.

Der Eintritt ist frei, wir freuen  
uns aber über jede Spende!

**Führungen für Gruppen und  
Schulklassen auch außerhalb  
der Öffnungszeiten möglich.**

**Wir freuen uns auf Ihre  
Anfrage.**



**Campusmuseum**  
**Universitätspark 20**  
**73525 Schwäbisch Gmünd**  
**[www.campusmuseum.de](http://www.campusmuseum.de)**  
**[campusmuseum@lgh-gmuend.de](mailto:campusmuseum@lgh-gmuend.de)**

## Herzlichen Dank

PRADE MEDIA

Firma Figiel, Steinheim

Dietenberger-Stiftung

Haus der Geschichte Baden-

Württemberg, Stuttgart

Stadt Schwäbisch Gmünd

Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd

Archiv Aktiv, Hamburg

---

**Campusmuseum**  
Schwäbisch Gmünd

---

**[campusmuseum@lgh-gmuend.de](mailto:campusmuseum@lgh-gmuend.de)**

## Das Campusmuseum

Das Campusmuseum ist auf Initiative der Stadt Schwäbisch Gmünd und des Landesgymnasiums für Hochbegabte entstanden. Das Museum versucht, die Geschichte des Universitätsparks und der Ereignisse auf der Mutlanger Heide zu dokumentieren und so aufzubereiten, dass sie einem breiteren Publikum vorgestellt werden kann. Aufgebaut und getragen wird das am 14. Januar 2012 eröffnete Museum von einer Schülergruppe des Landesgymnasiums Schwäbisch Gmünd.

## Die Geschichte

Vor 100 Jahren wurde auf dem heutigen Gelände des Universitätsparks die Bismarck-Kaserne errichtet. Die Gmünder Garnison nahm an beiden Weltkriegen teil. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Kaserne

zunächst als Unterbringung für „Displaced Persons“ genutzt, ehe 1951 amerikanische Streitkräfte auf das Gelände zogen.



1983 wurde Schwäbisch Gmünd weltweit bekannt, da auf der Mutlanger Heide im Rahmen des NATO-Doppelbeschlusses Pershing II-Raketen stationiert wurden, was massive Proteste nach sich zog. Bis zur Abrüstung nach dem INF-Vertrag 1987 war die Mutlanger Heide ein Ort der Konfrontation von Rüstungsgegnern und der Polizei.



1991 eröffnete die University of Maryland einen Campus in Gmünd, wodurch die Bismarck-Kaserne in „Universitätspark“ umbenannt wurde. Nach deren Schließung zog schließlich 2004 das Landesgymnasium für Hochbegabte auf das Gelände.



**Erleben Sie die bewegte Geschichte des Campusgeländes, der Nachrüstung und der Friedensbewegung im Campusmuseum!**